

Impfpflicht in der Kranken- und Altenpflege?

Die Corona-Impfungen sind gestartet. Die öffentliche Diskussion darüber ist kontrovers. Unter anderem wird immer wieder über eine mögliche Impfpflicht für Beschäftigte im Bereich der Alten- und Krankenpflege diskutiert. Die Bundesregierung lehnt das bislang ab.

Aufklärung statt Impfpflicht

Die komba gewerkschaft spricht sich gegen eine generelle Impfpflicht für Beschäftigte in Altenheimen und Krankenhäusern aus. Stattdessen sollte über eine groß angelegte Aufklärungskampagne eine höhere Impfbereitschaft erzielt werden. Zahlreiche Menschen sind unsicher, ob die Impfung überhaupt wirksam ist. Hinzu kommen Sorgen vor Spätfolgen. Diese Ängste müssen ernst genommen werden. Mit einem Impfwang ist das nicht getan.

Nach Aussagen des Robert-Koch-Institutes (RKI) schützt eine Corona-Impfung die eigene Person und trägt entscheidend dazu bei, die Pandemie einzudämmen. Der Nutzen übersteigt die Risiken laut RKI somit deutlich.

Beschäftigte der Kranken- und Altenpflege schützen

Einen wesentlichen Beitrag, die Pandemie zu bekämpfen, leisten die Beschäftigten in den Krankenhäusern und Altenheimen. Vielfach arbeiten sie über die eigene Belastungsgrenze hinaus.

Die Kolleginnen und Kollegen wünschen sich zu Recht mehr Anerkennung und Respekt für ihre Arbeit. Darüber hinaus fordern sie selbstverständlich einen ausreichenden Schutz vor dem Virus. Die komba gewerkschaft nrw erwartet daher von Arbeitgebern und Dienstherren, entsprechende Schutzmaßnahmen flächendeckend vorzuhalten.

Sobald genügend Impfstoff vorhanden ist und die Bereitschaft unter den Beschäftigten besteht, müssen vorrangig alle in den besonders belasteten Bereichen geimpft werden. Parallel muss genügend Schutzkleidung für das gesamte Personal bereitstehen.

All das sind wichtige und entscheidende Voraussetzungen, um die Beschäftigten zu schützen und die Pandemie einzudämmen.

Die komba gewerkschaft nrw hat die Entwicklungen fest im Blick. Sie haben Fragen zu diesem Thema? Wir sind für Sie da! Sie erreichen uns unter: info@komba-nrw.de